

Ressort: Kultur

Satiriker Jacques Tilly sieht Kunstfreiheit in Gefahr

Düsseldorf, 04.02.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der Satiriker Jacques Tilly sieht die Kunstfreiheit in Gefahr. "International werden Künstler immer stärker gegängelt. Es ist schon haarsträubend, wie ein Land nach dem anderen derzeit umkippt und der liberale Rechtsstaat und damit die offene Gesellschaft in die Defensive gerät", sagte der Wagenbaumeister des Düsseldorfer Rosenmontagszuges im "Welt am Sonntag".

Vielerorts sei die Gewaltenteilung und damit auch die Freiheit stark gefährdet. Deutschland bildet Tilly zufolge eine rühmliche Ausnahme - noch. "Wer öffentlich seine Meinung sagt, der muss auch mit Kritik leben. Das gehört zum Spiel. Nur so bleibt eine Gesellschaft offen und hat die Möglichkeit, sich selbst zu korrigieren." Bislang funktioniere das in der Bundesrepublik. "Problematisch könnte es werden, wenn die AfD Regierungsverantwortung bekommt und ihren Wahnsinn umsetzen kann." Tilly ist bekannt für seine provokanten Motivwagen im Karneval. 2017 zum Beispiel hatte der gelernte Kommunikationsdesigner Großbritanniens Premierministerin Theresa May gezeigt, wie sie sich eine Pistole mit der Aufschrift "Brexit" in den Mund steckt. Und es gab einen Wagen, auf dem US-Präsident Donald Trump, die französische Front National-Vorsitzende Marine Le Pen, der niederländische Rechtspopulisten Geert Wilders und ein blondierter Adolf Hitler hinter dem Schriftzug "Blond ist das neue Braun" nebeneinander stehen. Wilders habe daraufhin getobt und den Wagen als "krank" bezeichnet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101617/satiriker-jacques-tilly-sieht-kunstfreiheit-in-gefahr.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com